

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Riffbildungen; dann folgen Mergel und feinkörnige, kieselige Sandsteine, in denen die Schleifsteinbrüche am Löckenmoos oberhalb von Gosau liegen. An der Westseite der Zwieselalm liegen darüber wieder Konglomerate mit vielem zentralalpinem Material, so daß wir aus den Ablagerungen erkennen, daß das Kreidemeer zuerst in Täler eindrang und an einer Steilküste brandete, dann das alte Relief vollkommen verhüllte und schließlich einem Schwemmland wich, in dem zentralalpine Flüsse ihre Schotter ablagerten. Auch die sorgfältigen Studien Spen g l e r s geben uns aber noch nicht die Möglichkeit, ein genaues Bild der damaligen Verteilung von Wasser und Land im einzelnen für die Gegend von Gosau und Abtenau zu gewinnen. Mit dem heutigen Landschaftsbild hat das damalige Relief nichts mehr zu tun. Im älteren Tertiär wurden die Gosauschichten mit ihrer Unterlage mehrfach neu bewegt und schwach gefaltet: an den Donnerkogeln ist die Trias des Gosauer Kammes über die Kreideschichten geschoben worden und damals entstanden wohl auch noch manche Querbrüche. So kann von der Entstehung der heutigen Landschaft erst nach dieser großen Krise in der Geschichte der Alpen gesprochen werden.

Die Entstehung der Landschaftsformen.

Die Hochfläche des Dachsteinplateaus zeigt heute auf weite Strecken das Bild einer Abtragungsebene. Sie geht quer über die zahlreichen Brüche weg, die die Geologen feststellen können, und schneidet auch steil gestellte Schichten schräg ab. Im ganzen ist sie gegen Norden und Nordosten geneigt, aber nicht gleichmäßig: dort aufgebogen, da eingebogen und offen-